

Abschluss-Statements der Jurymitglieder

Siebergemeinden

Eisenach – 1. Platz Hauptklasse - Kreisentscheid



Punkt 1 – Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen

Eisenach, ein landwirtschaftlich geprägtes Dorf mit 370 Einwohnern in guter Lage zu Bitburg, Trier und Luxemburg. Eisenach stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und hat mit hohem Engagement und Bürgerbeteiligung den Zukunfts-Check Dorf durchgeführt. Eisenach ist ein Dorf der erneuerbaren Energien. Auf der Gemarkung wird 30 mal mehr Energie produziert als Eisenach selbst verbraucht.

Punkt 2 – Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten

Eisenach überzeugt durch ein aktives Vereinsleben und großes bürgerliches Engagement. Unter dem Motto "Gemeinsam Leben, gemeinsam planen – wir gestalten unsere Zukunft" beweist die Bevölkerung, dass sie tatkräftig und weitsichtig an der Gesamtentwicklung ihres Dorfes mitarbeitet.

Punkt 3 – Baugestaltung und -entwicklung

Günstig gelegenes größeres Dorf dank der Nähe zu Echternach, Luxemburg und Trier. Die Ortsstruktur ist verdichtet. Eisenach macht im baulichen Bereich einen guten, gepflegten Eindruck. Es bestehen keine Leerstände trotz Rückgang der Landwirtschaft. Das Dorf bietet günstige Ferienwohnungen an und sieht im Tourismus Einnahmequellen.

Punkt 4a – Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft

Ein insgesamt mit vielen Hecken und Bäumen durchgegrünter Ort. In vielen Bereichen - ob Pfarrgarten, Feuerwehr, an der Kapelle, entlang von Straßen oder am Kindergarten - überall gibt es gut gepflegte Bäume und Hecken, die den Raum strukturieren und eine angenehme Aufenthaltsqualität liefern.

Punkt 4b – Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft

„Von einem mit 15 PS Deutz Traktor -Baujahr 1951 - der „Traktorfreunde Eisenach“ gezogenen Planwagen beschaulich über die Landschaft“.

Ortsbürgermeister Martin Rau – Landwirt - zeigte und erklärte Jurymitglied Jörg Savelkous vom DLR Eifel stolz die Gemarkung Eisenach. Diese moderne Landschaft ist einerseits „Fit für die Zukunft“, damit „fit“ als Arbeitsplatz. Wertvolle Bewirtschaftungsvoraussetzungen für die ortsansässigen 7 Haupterwerbs- und 2 Nebenerwerbslandwirte wurden durch das erfolgreich durchgeführte integrale Flurbereinigungsverfahren geschaffen. Andererseits lockern und gestalten gepflegte Baumalleen, z.B. entlang des Jakobsweges, das Landschaftsbild auf. Auch Belange des Natur- und Gewässerschutzes werden von der Gemeinde auf ihrer Gemarkung wertgeschätzt.

Punkt 5 – Gesamtbeurteilung

„Gemeinsam leben und planen – wir gestalten unsere Zukunft“

Verwurzt in der Tradition des bäuerlichen Dorfes hat die an historischen Gebäuden reiche Gemeinde Eisenach den Blick fest und zielsicher in die Zukunft gerichtet. Beachtlich, schon 1980 wurde für den Ort ein Dorfentwicklungskonzept auf den Weg gebracht, in einer Zeit, als Dorfentwicklung noch ein Fremdwort für die Eifel war. Die Identifikation mit ihrem Ort ist die eigentliche Stärke der Eisenacher.